

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

267 (29.9.1867) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267. (Erstes Blatt)

Sonntag den 29. September

1867.

2.2.

Bekanntmachung.

In Folge höherer Anordnung treten im Fahrplane der Großh. Eisenbahnen vom 15. Mai d. J. folgende Aenderungen ein:
Die Züge 85, 74, 9a und 24a werden eingestellt und cursiren Zug 85 letztmals am 29. d. M. und die Züge 74, 9a und 24a am 30. d. M.

Durch Einstellung dieser Züge wird der Kurs des Zuges 76 vom 1. Oktober an wie nachstehend geändert:

Abgang Mühlacker	7	Uhr Morgens,
" Pforzheim	7 ³⁹	" "
" Durlach	8 ⁴⁰	" "
Ankunft Karlsruhe	8 ⁴⁸	" "

Auf den Zwischenstationen wird gleichfalls angehalten.

Ferner wird vom 6. Oktober an die Sonntagstheaterfahrt zwischen hier und Pforzheim mit nachstehendem Course wieder eingeführt:

Abgang Karlsruhe	10	Uhr Abends,
" Durlach	10 ⁹	" "
" Königsbach	10 ³⁷	" "
in Pforzheim	10 ⁵⁵	" "

Abgang Pforzheim	11 ⁵	" "
" Durlach	11 ⁵⁴	" "
in Karlsruhe	12	" "

Karlsruhe, den 26. September 1867.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

Dankfagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir durch das Bürgermeisterramt aus einer Ehrenkränkungslage 3 fl. und aus einer Streitsache 1 fl., sowie ferner an Zeugengebühren von den Herren Hofconditor Compter, Bäckermeister Reinhardt und Kaufmann Bär je 12 fr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 27. September 1867.

Großh. Armenkommission.
Pfister.

Bekanntmachung.

Der um 1/2 12 Uhr in der kleinen Kirche zu haltende Kindergottesdienst muß heute ausgesetzt werden.

Höhere Bürgerschule in Karlsruhe.

2.2. Mon:ag den 30. September, Vormittags 8—10 Uhr, haben sich die neucintretenden Schüler zur Einschreibung im Konferenzzimmer zu stellen. Dieselben werden dann an diesem und dem folgenden Tage einer **Aufnahmsprüfung** unterzogen werden. Zugleich finden von Montag 8 Uhr an die **Nachprüfungen** statt. Der Unterricht beginnt Mittwoch den 2. Oktober.

Die Großh. Direktion.
Mayer.

Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparcasse (vorderer Zirkel 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 21. September 1867.

Verwaltungsrath.

Die Lotterie der Obst- und Pflanzenausstellung betr.

Die Abgabe der Gewinne der Lotterie des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden erfolgt gegen Rückgabe der Loose von Montag den 30. September, Morgens 8 bis Abends 6 Uhr an im Ausstellungslokal.

Die Gewinnliste ist Montag Frühe bei den Herren:

Gustav Wänning, Jähringerstraße, und

Heinrich Lange, Herrenstraße,

einzu sehen und erscheint in der Dienstagsnummer des Karlsruher Tagblatts und der Landeszeitung.

Die Lotterie-Commission.

vdt. Vermlacher.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 58 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Die Firma „Theodor Bauer in Karlsruhe“ ist erloschen.

Karlsruhe, den 27. September 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 238 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Instrumentenmacher Ludwig Schweisgut betreibt dahier seit dem 20. September 1867 ein Klavierfabrikationsgeschäft unter der Firma „Ludwig Schweisgut in Karlsruhe“. Derselbe ist ledig.

Karlsruhe, den 27. September 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Wein-Versteigerung.

Mittwoch den 2. Oktober 1867.

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Baldhornstraße 9 nachbeschriebene reingehaltene Marktgräser Weine unter den üblichen Bedingungen versteigert:

390 Maas 1857er,

470 „ 1858er,

770 „ 1858er,

600 „ 1865er.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

2.1. **Herrenschmidt**, Gerichtstarator.

Bekanntmachung.

Unter D. 3. 109 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:
 Inhaberin der Firma „Wilhelm Schmidt in Karlsruhe“ ist auf Ableben des Kaufmanns Wilhelm Schmidt dessen Wittwe, Julie, geb. Stemmermann.
 Karlsruhe, den 27. September 1867.
 Groß. Amtsgericht.
 v. Vincenti. W. Frank.

2.1. Hausversteigerung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung wird das zur Verlassenschaft des verlebten Revisors Wilhelm Wittmer und dessen Ehefrau Antonia geb. Beckner gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Nebenbau und Garten in der Akademiestraße 18, gerichtlich geschätzt zu 11,000 fl.
 am **Freitag den 11. Oktober d. J.**,
 Nachmittags 2 Uhr,
 im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.
 Karlsruhe, den 22. September 1867.
 Löffel, Waisenrichter.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 3. Oktober 1867.
 Nachmittags 2 Uhr,
 werden in der Waldbornstraße 2, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:
 Bettung, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 2 große Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Bettlade, 3 Nachttische, 2 Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 4 gepolsterte Stühle, sowie verschiedener Hausrath.
 Hiezu ladet die Liebhaber ein
Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Durlach.

Pferdeversteigerung.

Künftigen **Mittwoch den 2. Oktober**, Vormittags 10 Uhr, werden vor den Schlosshallungen 8 bis jetzt versteilt gewesene Militärzuggpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
 Durlach, den 26. September 1867.
 Jägerbataillons-Verrechnung.

Pferdedüngerversteigerung.

2.2. Dienstag den 1. Oktober d. J.,
 Vormittags 9 Uhr, wird der Pferdedünger in der hiesigen Infanteriekaserne für die Monate Oktober, November und Dezember 1867 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
 Karlsruhe, den 26. September 1867.
 Groß. Kaserneverwaltung.
 Seubert.

Beiertheim.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 1. Oktober d. J.,
 von Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Rathhause hier aus der Verlassenschaft der Johann Schill's Wittve von hier folgende Fahrnisse: Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengerath und sonst verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
 Beiertheim, den 26. September 1867.
 Das Bürgermeisteramt.
 Weber.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlachertorstraße 31 sind zwei Wohnungen auf den 23. Oktober zu vermieten.
 * Herrenstraße 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im 3. Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
 3.2. Hirschstraße 48 ist im zweiten Stock eine neu hergerichtete, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerrabteilungen, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, sowie einem verschließbaren Speicherraum, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Waisenrichter Löffel, Waldbornstraße 27.
 2.2. Langestraße 19 ist auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche nebst sonstigen Erfordernissen an eine kleine, stille Familie zu vermieten.
 * Langestraße 25 ist sogleich oder auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör. Zu erfragen im Vorderhaus.
 — 14. Langestraße 97 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an eine stille Familie von 2—3 Personen auf 23. Oktober zu vermieten.
 — Langestraße 134 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz u. an eine kleine ruhige Familie auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres im Vorderhaus (Mittelstock) zu erfragen.
 * Waldstraße 47 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 hellen großen Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Holzplatz auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten.

3.3. Auf 23. Oktober l. J.: 6 Zimmer, 1 Speisezimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. Garten (wenn nöthig 2 weitere Zimmer eine Treppe höher). Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. In Folge Bezugs ist in der Herrenstraße 56 der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern und einer Mansarde nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Mitte der Stadt ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern nebst Zugehör auf das Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 110 im Laden.
 * Ecke der Lamm- und Langenstraße 139 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock, Eingang Lammstraße.

Mühlburg. Im Hause 41 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und einem Stückchen Garten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

Wohnung zu vermieten.

— 10. Langestraße 96 ist eine Wohnung, aus einem Salon mit Balkon und Schlafzimmer bestehend, an einen ruhigen Mieter zu vermieten.

Wohnungen-Vermietungs-Bureau von Louis Aloff, Herrenstraße 18

Eine sehr freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung, mit Aussicht auf den kath. Kirchenplatz, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkov und Küche u. ist auf den 23. Oktober noch zu vergeben.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Akademiestraße 26 sind im Hinterhaus im untern Stock 2 tapezirte Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Zwei hübsch möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Langestraße 96, links.

* 2.2. In der Kronenstraße 27 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* 2.2. Waldstraße (neue) 75 sind im zweiten Stock 2 unmöblirte Zimmer, wovon das eine mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße geht, auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Langestraße 127 b sind einige einzelne und ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pension dazu gegeben werden.

* 2.2. Kronenstraße 36 ist im zweiten Stock ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Es sind auf den 23. Oktober 2 unmöblirte Zimmer, womöglich an eine Dame, zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Waldbornstraße 38, Eingang Jähringerstraße, sind eine Stiege hoch einige gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich billig zu vermieten. Ein gutes Klavier kann zur Unterhaltung frei benützt werden.

* Spitalstraße 50, dem markgräflichen Palais gegenüber, sind im zweiten Stock zwei schöne Zimmer, ein größeres und ein kleineres, gut möblirt, billig zu vermieten.

* Jähringerstraße 59, Speisehaus, ist ein freundlich möblirtes Zimmer, parterre mit 1 Kreuzstock, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. — Dasselbst ist ein noch ganz neuer **Saufopfen** mittlerer Größe sammt Rohr billig zu verkaufen.

Anerbieten.

* 4.2. In eine kleine Familie können 1 bis 2 junge Leute, welche eine der hiesigen höheren Lehranstalten besuchen, in Pension aufgenommen werden. Näheres hierüber innerer Zirkel 21 im dritten Stock.

* 4.4. Eine kleine, gebildete Familie erbietet sich, 1 oder 2 Schüler der höheren Lehranstalten in Pension aufzunehmen. Zu erfragen innerer Zirkel 21 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

Gesucht wird sogleich eine Wohnung für einen ledigen Herrn von 2 Zimmern, mit

(Das Bett, mit Ausnahme von Bettstelle und Kof, wird mitgebracht). Anträge mit genauen Bestimmungen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Bermischte Nachrichten.

2.2. [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, welche sich auch den sonstigen Geschäften unterzieht und gut empfohlen wird, findet bei einer Familie von zwei Personen aufs Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 235 im 3. Stock, von Morgens 8-12 Uhr.

*** [Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wird in Dienst gesucht. Zu erfragen am Friedrichsthor.

*** [Dienstvertrag.]** Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße 18 eine Stiege hoch.

*** [Dienstvertrag.]** Ein junges, anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann, auch sonst in den häuslichen Geschäften erfahren ist, sucht eine Stelle. Der Eintritt könnte nach Belieben geschehen. Näheres Durlacherthorstraße 107 im Hinterhaus im 2. Stock.

3.2. Ein Associe

mit einer baaren Einlage von circa 15,000 fl., wofür Sicherheit geleistet wird, wird zur Vergrößerung und Ausdehnung des Geschäftsbetriebs einer größern Brauerei mit bedeutendem Absatz gesucht, welcher durch Selbstübernahme die kaufmännische Leitung des Geschäfts übernehmen würde. Gefällige Franco-Offerten befördert unter Chiffre R. L. das Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

Eine perfekte Köchin findet gegen hohen Lohn in der Nähe von hier in einem Gasthof eine gute Stelle durch das Geschäftsbureau von Louis Mosse, Herrenstraße 18.

Stellengesuche.

* Ein gewandter Hausknecht sucht hier auch als Diener oder Kutscher eine Stelle und kann gute Zeugnisse aufweisen. Zu erfragen im Gasthaus zur Sonne.

* Ein gewandter Bursche, welcher allen häuslichen Arbeiten vorsteht und bis den 1. November eintreten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen am Friedrichsthor im Wachtthaus.

Beschäftigungsgesuche.

* Es werden alle möglichen Putz- sowie Negligehauben gewaschen und schön garnirt; für schnelle und billige Bedienung wird stets gesorgt werden. — Dasselbst ist ein freundliches, gut möbirtes Zimmer auf den 26. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Langestraße 132 im dritten Stock.

* Eine geübte **Kleidermacherin** empfiehlt sich für jetzige Saison im Kleidermachen und Aendern nach dem neuesten Journal und Muster in und außer dem Hause. Wohnhaft innerer Zirkel 8 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeige.

* Ein gut erhaltener **Flügel** ist wegen Mangel an Platz sogleich billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen täglich von 1-3 Uhr Epitalstraße 36.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen sind ovale und runde weingrüne **Fässer**. Zu erfragen Jähringerstraße 80.

* Ein eiserner **Kochofen** für im Zimmer zu heizen ist zu verkaufen: Bahnhofstraße 11 im zweiten Stock.

* Zu verkaufen sind: ein amerikanischer **Kochofen** von Außen zu heizen und ein **Saulenofen** mit Bratpfanne im Zimmer zu heizen. Näheres Karlsstraße 3, nächst der Münze, unten.

* **Zwei große Fahnen** in den bairischen Landesfarben sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 75 im zweiten Stock.

*3.3. Wegen Wegzug sind in Durlach 24 voll- und honigreiche **Bienenstöcke** in Dzierzonkästen, theils sehr schöne Italiener, theils Bastard-Italiener, sowie ein ganz neuer vortheilhaft eingerichteter Bienenstand und einige leere Bienenwohnungen billig aus der Hand zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen in dem neuen Bohnhause neben dem Gasthaus zur Blume in Durlach.

*2.2. Gänselebern

werden wieder fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 25.

Anzeige.

—77. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger,
Ritterstraße 12.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Heugst am Ettlingersthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Einladung und Empfehlung.

3.3. Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sein

Tanz-Unterricht mit dem Monat Oktober wieder beginnt.

Carl Zeis, Tanzlehrer,
alte Waldstraße 6, bei Metzger Seyer.

Tanzstunden und **kleine Kränzchen**, sowie **Sochzeiten** spielen äußerst billig und empfehlen sich hierzu die **Gebrüder Ernst & Franz Schucker,** Jähringerstraße 41, Vorderhaus.

Privat-Bekanntmachungen.

Die erste Sendung **ächte Frankfurter Brat- und Leberwürste** trifft heute ein bei

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

A. Nishaupt, Konditor,
Friedrichsplatz 5,
empfiehlt Kuchen, Torten, Kaffee-, Thee- und Tafelbackwerk,
Fleischpastetchen,
Merinken, süßen Schlag- und Kaffeerahm,
robes Eis.

C. Däschner  Gr. Hoflieferant

empfiehlt:
— frisch geräucherter Rheinlachs, —
— neuen Elb-Caviar, —
Aalroulade, Bricken (Neunaugen), Kräuter-Anchovis, russ. mar. Sardellen, Sardines à l'huile, holländische und französische Sardellen,
— holl. Häringe, —
— westphälischen Schinken, —
Lyoner, Salami, Braunschweiger und Wiener Würstchen,
— Fromage de Brie, —
Bondons de Neuchâtel (Spundenkäse), Münster-, holländ. Edamer, Parmesan-, grünen Kräuter- und saftigen Emmenthaler Käse, engl. Porter, Pale-Ale und 3.2. Münchner Lagerbier.

Preis-Medaille der Pariser Ausstellung von 1867.
Liebig's

Kinder-Nahrungsmittel
in Extract-Form zur Schnellbereitung der berühmten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch.

Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u. s. w.
Liebig's Malz-Extract im Vacuum concentrirt und deshalb ganz besonders wohlschmeckend. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; **sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.**
Diese von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten, mit v. Liebig's ausdrücklicher Genehmigung dargestellten Präparate von Ed. Löflund in Stuttgart sind zu haben in Flacons zu 36 fr. in dem Depot bei Herrn Dr. E. Riegel, Herrenstraße 22.

Zu demselben Depot ist eine frische größere Sendung von **Liebig's amerikanischem Fleischextract** eingetroffen.

Russ. Astracan-Caviar,
sowie russ. Zucker-Schoten ist die erste Sendung eingetroffen bei
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Feinstes Olivenöl
zum Tafelgebrauch empfiehlt billigt *2.2.
Louis Dörflinger,
Ecke der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

Die Thee-Handlung von Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros et en détail zu
billigst gestellten Preisen. —41.

Gegen Zahnschmerz
empfehlen zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle aus Paris à Hülse 9 kr.
—8. F. K. Weißbrod.

Cigarren.

3.1. Eine sehr gute Uppmann-
Cigarre à 1 1/2 kr. und eine sehr
gute Tip-Top-Cigarre à 1 kr.
empfehlen
B. Klinger, Langestraße 109.

3.1. C. B. Gebres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße,
empfehlen hiermit sein Neusilber-Waaren-
Lager, als: Vorleg-, Eß- und Kaffee-Löffel,
Theestechen, Zuckerboxen, Salz-, Essig- und
Del-Gestelle, Messer und Gabeln, Hand- und
Tafel-Leuchter, alle Sorten Sporen u. zu den
billigsten Fabrikpreisen ergebenst.

6.1. Stearinlichter,

beste Sorte und in allen Eintheilungen, sowie
schöne weiße abgelagerte Talglichter em-
pfehlen bei Abnahme von einigen Pfunden billiger
C. Heinz, Seifensieder,
kleine Herrenstraße 3.

Naphtha, 1^{te} Qualität,

bestes Fleckwasser zum Waschen der Glace-
handschuhe besonders zu empfehlen, da es der
Dehnbarkeit des Leders keinen Eintrag thut.
Stets frisch und ächt vorräthig bei
Ludwig Dehl,
Langestraße 129.

—28 Mein Lager versilberter und
vergoldeter Tafelgeräthe empfehle
billigst
Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Waschtischgarnituren,

weiß wie dekoriert, in reicher Auswahl
empfehlen
Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

Filzschuhe und Stiefel

sind für Herren, Damen und Kinder in großer
Auswahl und zu billigsten Preisen eingetroffen bei
J. Ettlinger, Schuhfabrikant,
20, innerer Zirkel 20.

* Montag den 30. d. M. und
Dienstag den 1. Oktober ist unser
Geschäft Feiertage wegen ge-
schlossen.
J. Ettlinger & Wormser.

Neueste Wintermäntel, fertige Kleider,

vollständig wasserdichte englische

Regenmäntel

empfehlen in großer Auswahl

Jul. Weeber,

151, Langestraße.

Pariser Damen-Mäntel

für die

Spätjahr- und Winter-Saison,

nach der neuesten und geschmackvollsten Façon gefertigt, sind soeben in
reichhaltiger Auswahl eingetroffen und empfehlen dieselben zu äußerst billigen
Preisen

Fröhner, Damenkleidermacher,
38, Herrenstraße 38.

NB. Das Verkaufstokal befindet sich im Hintergebäude eine Stiege hoch.

Wegen demnächstem Umzug nach
unserm frühern Lokale

sämmtliche Kleiderstoffe und Confections

bedeutend unter gewöhnlichen Preisen

G. H. Denison,

Ecke der Langen- und Ritterstraße,
im Hause des Herrn Ph. D. Meyer.

NB. Jacken von 2 fl. 30 kr. an.

Filzhüte

für Herren, Damen und Kinder, große Auswahl; getragene Hüte werden gewaschen
gefärbt und façonnirt.

Deffart & Bernauer.

Weinverkauf.

—7. Wir bringen hiermit zur Kenntniss unserer verehrlichen Abnehmer, daß wir von unserem Hofgute **Lilienthal** wieder frische Sendungen der bekannten Weine von sehr guter Qualität erhalten haben, welche wir zu den bisherigen Preisen abgeben:

- Weisse Weine:**
- | | | |
|--------------|----------|--|
| 1. Tischwein | à 17 fr. | per Maas im
gesetzlichen
Quantum
von 15 Maas
an. |
| 2. Sorte | „ 20 fr. | |
| 3. Sorte | „ 22 fr. | |
- Ferner Rothweine:**
- | | |
|-------------------|----------|
| 4. 1863r | à 24 fr. |
| 5. 1862r | „ 30 fr. |
| 6. 1863r Beerwein | „ 34 fr. |
| 7. 1864r Beerwein | „ 39 fr. |

Bestellungen hierauf können auch bei Herrn Kaufmann **Heinrich Schnabel**, Lange-
straße 82, aufgegeben werden.

Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion
und Handel in Liquidation.

Anzeige.

Durch das Eintreffen der erwarteten Sendungen **Straßburger Winterstiefel** und **Schuhe** ist mein Lager auch in diesem Artikel vollständig. Ich empfehle hauptsächlich: Filzstiefel und Schuhe für Herren, Damen und Kinder von den feinsten bis gewöhnlichen, ebenso alle Sorten Pantoffeln.

Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
*2.2. Erbprinzenstraße 25.

Bestellungen auf **Bouquets** und andere Blumenartikel werden fortwährend bei mir entgegen genommen und, wenn nöthig, bei einständiger Vorausbestellung geliefert.

Gustav Männing,
50 34. Jähringerstraße 106.

Bouquets und Kränze,
pünktliche Beförderung
bei **A. Knapper**.

—20. Nähmaschinen, Nadeln, Faden, Seide, Del, erste Qualität. Reparaturen an Nähmaschinen werden fortwährend pünktlich besorgt bei

Luisa Spies,
Friedrichsplatz 8.

Empfehlung.

*3.2. Unterzeichneter empfiehlt seine in allen Façon geschmackvoll gebundenen **Blumenbouquets** und **Kränze**, ebenso alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten.

Karl Niegel,
Kunst- und Handelsgärtner,
Rüppurrer Chaussee 22.

Städtisches Rheinbad Maxau.

Die Badanstalt wird mit dem 1. Oktober geschlossen. Diejenigen Herren, welche noch Badgegenstände in der Anstalt haben, werden gebeten, dieselben bis zum ersten kommenden Monats gefälligst abholen zu lassen.

Maxau, den 27. September 1867.
Der Wächter.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nun mein **Strickgarn-, Strumpf- und Kurzwaaren-Geschäft**,
en gros et en detail,

in mein neuerbautes Haus **Friedrichsplatz 7, Ecke der Lammstraße**, verlegt habe.

In meinem früheren Lokale, Langestraße 87, bleibt ein Filial meines Geschäftes, dagegen ist der Laden Lammstraße 12 eingegangen.

Es wird wie bisher mein Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer aufs Neueste und Billigste zu bedienen, und bitte ich um geneigten Zuspruch.

Leopold Weiss.

**Flanellhemden,
Flanelljacken,
Unterbeinkleider,
Leibbinden,
Strümpfe u. Socken**

in reichhaltiger Auswahl empfiehlt

Emil Lembke,

2.2. 104, Langestraße

Wusverkauf

gestrickter Wollartikel, als: Kapuzen, Damenwesten, Fanchons, Ärmel, Gamaschen, Kinderhütchen und Kapuzen zu den billigsten Preisen bei

Ludwig Dehl,
4.1. Langestraße 129.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder

sind in erster Sendung eingetroffen bei

2.2. **Friedrich Wirth.**

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

3.3. Unterzeichneter beehrt sich, seinen Freunden und Gönnern ergebenst anzuzeigen, daß er seine Wirthschaft zum **Strauß**, Spitalstraße 45, wieder selbst vom 23. September an betreibt, mit dem Bemerkten, daß es stets sein Bestreben sein wird, für gutes Getränke, Wein und Bier, kalte und warme Speisen besorgt zu sein.

Derselbe bemerkt noch, daß er eine **Messgerei** für seinen Wirthschaftsgebrauch damit verbindet. Um geneigten Zuspruch bittet

Heinrich Biegler, zum **Strauß**.

Café Waldhorn.

3.3. Einen ausgezeichneten **Wiener Lagerbier** aus dem Faß zu 4 kr. per Schoppen empfiehlt

Frantwein.

Gesellschaft Eintracht.

Dienstag den 1. Oktober,
Abends 7 Uhr,

Abend-Unterhaltung

und Vertheilung der Kegelpreise
im grossen Saale.

3.2. **Das Comité.**

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. Sept. III. Quart. 99 Abonnementsvorstellung. Wegen Heiserkeit des Herrn Oberhoffer statt der angekündigten Vorstellung „Die Reise nach China“: **Die Zauberflöte**. Oper in zwei Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 1. Okt. III. Quart. 100. Abonnementsvorstellung: Zum ersten Male: **Cine Fee**. Dramolet in 1 Akt von Octave Feuillet; übersezt von A. Winter. Hierauf, neu einstudirt: **Die eifersüchtige Frau**. Lustspiel in zwei Akten von Kogebue. Zwischen beiden Stücken: **Fest-Ouverture Nr. 2** von Andreas Mohr, Mitglied des Großh. Hoforchesters.

Mittwoch den 2. Okt. Theater in Baden. **Robert der Teufel**. Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Meyerbeer.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

26. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	28" —"	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 1 1/4	28" 1/4"	Nordost	umwölkt
6 „ Abd.	+ 9 1/4	28" 1/4"	"	hell
27. Sept.				
6 U. Morg.	- 1	28" 1,5"	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 11	28" 2"	"	"
6 „ Abd.	+ 10	28" 2"	"	"

3.3. Anzeige und Empfehlung.

Von persönlichen Einkäufen zurückgekehrt, empfehlen wir für die Herbst- und Winterfaison unser Lager der allerneuesten Stoffe jeder Art für die Herrengarderobe und werden Anzüge nach Maas modern nach neuestem Schnitt angefertigt.

Auch empfehlen wir uns insbesondere im Anfertigen von Militär- und Civil-Uniformen, welche aufs Pünktlichste und Schönste verfertigt werden.

J. Gartner & Comp.

3.2. Wegen des im nächsten Frühjahr stattfindenden **Wechsels** meines **Geschäfts-Lokals** möchte ich bis dahin mit verschiedenen Artikeln meines Lagers räumen und werde solche zu **wesentlich ermäßigten Preisen** verkaufen.

Hiermit empfehle ich:

ächte Terneau-Wolle

in schönen Strickfarben

das **Loth zu 6 kr.**

bei Ankauf von mindestens 1/8 Pfund.

Friedrich Wirth,

Langestraße 134.

Von meinen Einkäufen in Paris sind in großer Auswahl eingetroffen:
das Neueste in Confections, als: **Valetots, Rotondes, Beduinen, Jacken, fertige Anzüge und Unterröcke, Confections für Kinder, Kleiderstoffe, schwarze und farbige Seidenzeuge, Gewirkte Châles, Winter-Châles u. s. w.**
S. Model.

Die Pianoforte-Fabrik Ludwig Schweisgut,

Akademiestraße 16,

empfiehlt **Pianinos** und **Tafelform**, neuester Konstruktion, bei reellen Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Vermietung von Pianinos und Tafelforminstrumenten.

Reparaturen und **Stimmungen** werden aufs Beste besorgt.

Wollene und baumwollene **Hosen** und **Jäckchen** in allen Größen und Qualitäten,

Filz- und Lagerschuhe und **Stiefel**, vorzügliche Waare,

Flanell-Hemden und **Leibbinden**,

Manschetten und **Pulswärmer**,

Gehäkelte **Kinderröckchen** und **Kittelchen** in geschmackvollen Farben und neuester Façon

empfiehlt billigt

Leopold Weiß,

Friedrichsplatz 7 und Langestraße 87.

2.2.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag
Tanzunterhaltung statt, wozu freundlichst einladet
K. Fees, zum weißen Löwen.

Mugarten.

Heute, Sonntag den 29. September, findet
Tanzunterhaltung statt, wozu böflichst
einladet
B. Eschann.

10. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Montag den 30. September 1867,
Bormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts des Abgeordneten
Lamey über den Gesetzesentwurf, die Vor-
nahme der nächsten Aushebung der Kriegs-
dienstpflichtigen betreffend.

Karl Nagel, Hofhutmacher,

Langestraße 114,

empfiehlt hiemit das Neueste in **Filz- und Seidenhüten** in
großer Auswahl und zu billigen Preisen. *2.1.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 29. September,

musikalische Abend-Unterhaltung

ausgeführt von der

Harmoniemusik des 2. Infanterie-Regiments.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 kr.

**Zu meiner auf das Reichhaltigste ausge-
statteten Ausstellung von den geschmackvoll-
sten Buntstickereien und von den neuesten
Gegenständen, die mit Stickereien garnirt
werden können, lade ich hiermit ergebenst ein.**

Ludwig Oehl,

Langestraße 129.

Große Auswahl.

Herrenbefleidungsgeschäft

von

E. Hirsch,

Langestraße 137. Langestraße 48.

Für die Herbst- und Winteraison empfehle:

- Ueberziehröcke** in Ratiné, Double und Floconné 15 bis 44 fl.,
- egale Anzüge** aus den neuesten Stoffen 22 bis 40 fl.,
- schwarze Tuchröcke** auf Lüstre, Wollatlas und Seide 11 bis 27 fl.,
- Schlafröcke**, sehr elegant gearbeitet, 12 bis 22 fl.,
- Beinkleider und Westen** 7 bis 16 fl.,
- Havelocks, Joppen und Hausröcke** zu den billigsten Preisen.

Billige Preise.

Dauerhafte Arbeit.

Moderne Façon.

Das Neueste
in
Tisch- und Service-Decken,
Café- und Theeservietten

in jeder Größe
mit den geschmackvollsten Zeichnungen in großer Auswahl und zu billigem Preise
empfiehlt

Ludwig Oehl,

Langestraße 129.

4.2.

Herbst- und Winter-Paletots,

neuester Schnitt, exquisite Stoffe,

Jaquettes,

Herbst-Anzüge,

Nouveautés

Jaquette, Hose u. Weste

in glänzender Auswahl,

aus einem Stoff,

Winter-Hausröcke u. Joppen

von 6 1/2 fl. an das Stück

in großer Auswahl vorräthig.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

5.5.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel,
sowie gepolsterten Kanapees, Bettrosten, Roßhaar- und Seegras-Matrasen zu
äußerst billigen Preisen.

Auch werden alte Möbel an Zahlung angenommen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.